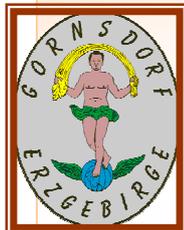


Gornsdorfer Nachrichten



- Ortsinformationen -

Nr. 04/2006

Ausgabedatum: 15.12.2006
Freiexemplar

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf
e-mail: gemeindeamt@gornsdorf.de, Tel. (03721) 609010, Fax (03721) 6090124
Homepage: www.gornsdorf.de

Druck: OEHME Druck Hohenstein-Ernstthal, Schulstraße 6, Tel. (03723) 654220, Fax (03723) 411222
Verteiler: Dienstleistungsbetrieb Bernd Keller, Gornsdorf, Feldstraße 4, Tel./Fax (03721) 23035
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterin Frau Kunert



INFORMATIONEN

Die Bürgermeisterin:

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gornsdorf,

wir wollen es manchmal gar nicht glauben, aber das Jahr geht langsam zu Ende. Nur noch wenige Wochen und das Jahr 2007 klopft an die Tür.

Mit dem Eintritt in die Adventzeit freuen sich vor allem die Kinder auf den vorweihnachtlichen Trubel, die vielen Kerzen sowie die Heimlichkeiten und die Erwachsenen sind manchmal recht gestresst. Aber alle freuen wir uns auf das Weihnachtsfest. Die besondere Atmosphäre, die von Weihnachten ausgeht, spricht die Menschen an – die Jungen wie die Alten, die Christen wie die Nicht-Christen.

An Weihnachten scheint die Zeit ein wenig still zu stehen. Wir halten inne und dieser oder jener lässt das zurückliegende Jahr noch einmal Revue passieren und es werden nicht nur erfreuliche Erinnerungen wach.

Seitens der Gemeinde schauen wir auf die vielen Baumaßnahmen in diesem Jahr zurück. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei allen Bürgern unserer Gemeinde bedanken für das Verständnis und die Geduld, die sie teilweise aufbringen mussten. Aber auch 2007 müssen wir uns alle wieder auf umfangreiche Baumaßnahmen einstellen.

Vergessen wir in aller Vorfreude und Freude auf das Fest nicht, dass wir eine gute Lebensqualität haben. Viele Menschen dieser Erde, vor allem auch Kinder, kämpfen täglich ums Überleben. Vergessen wir auch all die Menschen nicht, die in Kriegsregionen leben und die Schrecken des Krieges erleben müssen. Und die Frage nach dem Warum stellt sich bei mir täglich. Wie oft spricht man davon „aus der Geschichte lernt man“. Lehren zieht man wohl daraus nicht, nur so viel, wie grausamer kann man einen Krieg noch führen.

Auch in unserer Gesellschaft findet man viel Ungerechtigkeit. Deshalb ist es um so erfreulicher, dass es viele Bürger in unserem Ort gibt, die ich kennen gelernt habe, die sich für schwache und hilfsbedürftige Menschen engagieren. Menschen, die sich einsetzen oder für das Gemeinwohl etwas tun. Diesen Bürgern möchte ich danken und es ist gleichzeitig ein Grund, mit Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft zu blicken.

Die Frage, was einem wichtig ist im Leben, kann natürlich nur jeder für sich selbst beantworten. In unserer Gesellschaft, in der Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Glaubensrichtungen und unterschiedlichster Überzeugungen leben, wird es viele Antworten geben. Und das ist auch gut so. Weihnachten hält seine Antwort bereit. Seine Vision von einer besseren, einer friedlicheren, einer gerechteren Welt weiß auch heute viele Menschen anzusprechen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Ihre Monika Kunert



INFORMATIONEN

Ehrenbürgerschaft für Herrn Walter Hunger

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf hat am 13.11.2006 beschlossen, Herrn Walter Hunger auf Grund seines überaus großen Engagements in der Vereins- und Jugendarbeit die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Gornsdorf auf Lebenszeit zu verleihen.

Herr Walter Hunger ist eine Persönlichkeit, die sich in herausragender Weise um das

Wohl und das Ansehen der Gemeinde Gornsdorf verdient gemacht hat. Durch seinen Namen wurde der Ort Gornsdorf auch überregional bekannt. Hervorzuheben sind vor allem die Ortspyramide, der Mönch Jordan und das Bornkinnel für die Ev.-Luth. Kirche in Gornsdorf. Er hat sich stets für den Erhalt der Erzgebirgischen Volkskunst in Gornsdorf eingesetzt.

Spende für unsere Grundschule Gornsdorf



Foto: Nestler

Von der Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Sparkassen mbH werden jährlich die Zweckbeträge aus dem „PS-Lotterie-Sparen“ für Spendenzwecke zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns, dass die Grundschule Gornsdorf mit 1.500,00 Euro unterstützt werden konnte.

Am 10. November 2006 fand in der Silberlandhalle in Annaberg die Monatsauslosung im PS-Lotterie-Sparen statt. Im Rahmen dieser Abendveranstaltung wurde vom Vorstand der Sparkasse Erzgebirge die Spende an die Grundschulleiterin Frau Protzner überreicht.

Somit kann das Zeichenzimmer mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet werden.

Dankeschön

Unser Dorfmuseum konnte sich ebenfalls über eine Zuwendung freuen. Das Ingenieurbüro Lehmann & Partner spendete 400,00 Euro, wofür wir uns sowie der Verein „Gornsdorf einst – Dorfmuseum e.V.“ recht herzlich bedanken.

Neuanschaffungen „Eigenbetrieb Kommunale Dienstleistungen“ Gornsdorf

Kramer Radlader Typ 418-2

Wacker Stampfer BS 600

Vibromax-Rüttelplatte VMP 8



Wir möchten uns hiermit bei der Firma Kohrmann Baumaschinen GmbH, Herrn Frank Zimmermann für die angenehme Zusammenarbeit und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis bedanken.

INFORMATIONEN

Hauptamt:

Sitzungsplan

des Gemeinderates Gornsdorf und seiner Ausschüsse 2007

Verwaltungsausschuss

Montag, 22.01.07
05.03.07
16.04.07
04.06.07
09.07.07
03.09.07
29.10.07
03.12.07

Technischer Ausschuss

Dienstag, 23.01.07
06.03.07
17.04.07
05.06.07
10.07.07
04.09.07
30.10.07
04.12.07

Gemeinderat

Montag, 29.01.07
12.03.07
23.04.07
11.06.07
16.07.07
10.09.07
05.11.07
10.12.07

Bauamt:

Baugeschehen im Ort

Erweiterung Turnhalle Hauptstraße 89

Am 30.10.2006 begann das Bauunternehmen Uhlich Bau GmbH aus Burgstädt mit der Baumaßnahme: Anbau, Erweiterung Turnhalle, Hauptstraße 89.

Bislang wurde der vorhandene Anbau abgebrochen, die Stützen für den Erweiterungsbau gesetzt und der Anbau hochgemauert.

Die Arbeiten gehen gut voran und liegen im Zeitplan. Bauende ist Januar/Februar 2007.



Turnhalle alt



Turnhallenanbau

Abriss Auerbacher Straße 9



Am 21.11.2006 erfolgte in der Tagung des Gemeinderates die Vergabe der Abbruchleistungen für das Objekt: Auerbacher Straße 9 (ehem. Werkzeugbau).

Den Zuschlag erhielt das Abbruchunternehmen: M. Günther & Co. GmbH aus Burgstädt.

Baubeginn war der 04.12.2006.
Bauende wird Ende Februar/
Anfang März 2007 sein.

INFORMATIONEN

Ordnungsamt:

Abstellen von PKW

Durch das Abstellen von PKW im öffentlichen Verkehrsraum ist es unserem Winterdienst oft nicht möglich eine ordnungsgemäße Beräumung der Straßen durchzuführen.

Wir bitten Sie hiermit, bei winterlichen Witterungsverhältnissen Ihren PKW nicht im Straßenbereich abzustellen. Eine Beräumung ist dann nur bedingt möglich.



Räum- und Streupflicht

Wir bitten die Straßenanlieger, die Gehwege bei Schneeanhäufung zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Dazu möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger auf die bestehende Streupflichtsatzung vom 13.02.1995 hinweisen. Die „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger und Schmutzverursacher zum Reinigen, Schneeberäumen und Bestreuen der Gehwege“ ist im Gemeindeamt Gornsdorf kostenlos erhältlich.

Streugutbehälter

In Vorbereitung des Winterdienstes wurden von unserem Bauhof die an den Straßenrändern befindlichen Streugutbehälter befüllt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Streugut nur im öffentlichen Straßenbereich an besonders gefährlichen Stellen eingesetzt werden darf und nicht für den Privatbereich zur Verfügung steht.

Kämmerei:

Nachtragshaushalt 2006

Der Nachtragshaushalt der Gemeinde Gornsdorf einschließlich des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb „Kommunale Dienstleistungen“ wurde am 13. November 2006 durch den Gemeinderat beschlossen und liegt derzeit im Landratsamt zur aufsichtsbehördlichen Bestätigung. Danach erfolgt die öffentliche Bekanntmachung.

Steueramt:

Werte Bürger und Abgabepflichtige,

hiermit möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, dass für das Jahr 2007 keine neuen Steuerbescheide versandt werden. Die Bescheide aus den Jahren 2005 bzw. 2006 behalten damit ihre Gültigkeit, sofern sich keine Änderungen ergeben haben.



Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau:

Information der Verbraucher über die anliegende Wasserqualität

Der § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) 2001 vom 21.05.2001 verpflichtet jedes öffentliche Wasserversorgungsunternehmen seine Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers zu informieren. Er hat durch aktuelles und geeignetes Informationsmaterial die im Rahmen des § 14 der TrinkwV gewonnenen Untersuchungsergebnisse seinen Verbrauchern bzw. Kunden zur Kenntnis zu geben.

Diese Ergebnisse liegen ab sofort im Bauamt der Gemeinde Gornsdorf zur Einsicht aus.



Zweckverband Wasserwerke Westerstgebirge:

Kurzinformation zur Umbindung der Hausanschlüsse

Am 4.12.2006 erfolgte die feierliche Inbetriebnahme der 2. Ausbaustufe der Zentralen Kläranlage Thalheim. Nach Fertigstellung des Verbindungssammlers in Gornsdorf, des Regenüberlaufbeckens in Meinersdorf sowie der Abwasserüberleitung zur ZKA wurde damit die letzte Voraussetzung geschaffen, um unter anderem Ortsteile von Gornsdorf an die zentrale Abwasserbehandlung anzuschließen.

Eigentümer von Grundstücken, welche in den Jahren seit 2002 neue Abwasserhausanschlüsse erhalten haben (im wesentlichen Hauptstraße, Straße der Jugend, Burkhardtsdorfer Str.) werden in den nächsten Tagen die Aufforderung zur Umbindung ihrer Hausanschlüsse vom ZWW erhalten. Für diese Arbeiten wird den Grundstücksbesitzern ein Zeitraum von 6 Monaten eingeräumt.

K. Gläser

Einwohnermeldeamt:

Bundesinnenministerium und Auswärtiges Amt informieren:

Neue Bedingungen für Kinderreisedokumente bei der Einreise in die USA

Die US-Botschaft in Deutschland macht darauf aufmerksam, dass bei Kinderreisedokumenten seit dem 26. Oktober 2006 neue Bedingungen im Rahmen des „Visa Waiver Programm“ (Visa-Verzichts-Programm) gelten.

Nach den zurzeit gültigen Einreisebestimmungen für die USA bestehen für Kinder nunmehr die folgenden Möglichkeiten:

- Kinderreisepässe, die vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt wurden, können weiterhin für die visafreie Einreise in die USA genutzt werden.
- Kinderreisepässe, die am oder nach dem 26. Oktober 2006 ausgestellt wurden, können für die Einreise in die USA nur genutzt werden, wenn zugleich ein Visum beantragt und erteilt wurde.
- Eine visafreie Einreise in die USA ist nach wie vor möglich, wenn das Kind über einen regulären Reisepass (also keinen Kinderreisepass oder vorläufigen Reisepass) verfügt. Diese regulären Reisepässe können auf Wunsch der Eltern für Kinder jeden Alters beantragt werden. Dies ist im Übrigen günstiger als ein USA-Visum. Auch reguläre Reisepässe, die Kindern vor dem 1. November 2005 ausgestellt wurden und noch keine biometrischen Daten im Chip enthalten, berechtigen zur visafreien Einreise.

Kinderausweise oder der Eintrag des Kindes im Reisepass der Eltern reichen dagegen nicht für die Einreise unter dem Visa-Waiver-Programm aus.

Das Visa-Waiver-Programm der USA erlaubt es den Bürgern der an diesem Programm teilnehmenden Staaten, für kürzere Aufenthalte ohne Visum in die USA einzureisen. Allerdings sind bestimmte Personengruppen nach wie vor gänzlich vom Visa-Waiver-Programm ausgenommen, beispielsweise Reisende, die länger als 90 Tage in den USA bleiben möchten oder zu Arbeits- bzw. Studienzwecken das Land aufsuchen. Für sie besteht grundsätzlich eine Visumpflicht. Nähere Informationen zu den Einreisebestimmungen bietet das Auswärtige Amt.

Volkssolidarität Stollberg e.V.:



Unser Kindergartenjahr 2006

Mit einem Winterfest im Januar begann unser Jahr. Neben Wettspielen im Schnee und Teepunsch im Freien ließen sich anschließend die Kinder die leckeren Bratäpfel schmecken.

Nach Fasching und Ostern besuchte uns der Sportlehrer Herr Hänel und lud alle Kinder zu einer abwechslungsreichen Sportveranstaltung unter dem Motto „Im Reich der Märchen“ ein. Dabei zeigte sich, wer sich von den Kindern in Märchen gut auskannte.

Der Muttertag ist für alle Kinder und Muttis ein besonderes Highlight gewesen. Der gesamte Kindergarten wanderte zum Goethehain, wo die Kinder und Muttis einen kleinen Imbiss zu sich nahmen. Anschließend erfreuten die Kinder ihre Muttis mit einem kleinen Programm.

Zum Kindertag besuchten die drei größeren Gruppen (Bienen-, Schildkröten- und Fröschleingruppe) das Spiel- und Freizeitzentrum „Kuddel-Daddel-Du“ in Chemnitz. Dort gab es viel Interessantes zu erleben. Die Kleinsten (unsere Käfergruppe) unternahmten einen herrlichen Ausflug mit der Pferdekutsche.



Auch die Besichtigung des Feuerwehrgeländes und die Vorführung der Feuerwehrautos bereitete allen Kindern große Freude. Die größte Überraschung war, einmal im Feuerwehrauto zu sitzen.

Unsere 22 Schulanfänger wurden im Sommer mit einem Ausflug nach Stollberg in den Waldparkspielplatz und einem zünftigen Abschlussfest mit Übernachtung im Kindergarten belohnt.



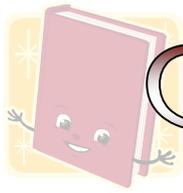
Das Herbstfest im Oktober zeigte, wie die Kinder mit selbst gebastelten Drachen, Tieren und Männlein aus Kastanien ihren Kindergarten ausgestalteten.

Der Lampionumzug am 03. November war der Abschluss.

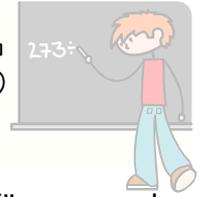
Jetzt bereiten sich alle Kinder und Erzieherinnen auf die schöne Weihnachtszeit vor. Der Höhepunkt wird am Dienstag, dem 19. Dezember die Kinderweihnachtsfeier sein, wo uns der Weihnachtsmann besuchen wird. Vielleicht bringt er auch für alle Gruppen etwas mit?

Wir hoffen auf ein gutes und erfolgreiches 2007.

Leiterin S. Drummer
Fotos: Fotoservice Schießler



Grundschulinfos



Am 17.11.2006 nutzten die zukünftigen Schulanfänger und ihre Eltern die Möglichkeit, die Gornsdorfer Schule näher kennen zu lernen.

Reger Betrieb herrschte an diesem Freitag 3 Stunden lang. Während sich die Eltern bei den einzelnen Lehrern über Lernformen und Lerninhalte informieren konnten, wurden die Kleinen selbst aktiv.

Da wurden Modelle auseinandergenommen und Puzzle zusammengesetzt, Lernspiele ausprobiert und erste Erfahrungen mit der englischen Sprache gemacht.



Im Zeichenzimmer waren die Kinder auf verschiedene Weise kreativ tätig und im Klassenzimmer der 1. Klasse wurden die Schreibleistungen der Schüler bestaunt.

Auch den Hort konnten die Kinder an diesem Tag unter die Lupe nehmen. Mit seiner Vielzahl an Spielmöglichkeiten kam er natürlich bei den Kindern besonders gut an.



Neue Computertechnik

Im November erhielten die Grundschüler über Förderprogramm Medios neue Computertechnik. Dabei wurden die Rechner aus den Zimmern der Klassen 2 – 4 ersetzt, im Lehrerzimmer ein Kleinserver aufgestellt und die Klasse 1 erhielt 2 Komplettsysteme. Dies wurde vor allem möglich durch die Einrichtung eines funkgesteuerten Netzwerkes. Damit können nun alle Schüler der Grundschule am Computer arbeiten. Vervollständigt wird die neue Technik durch ein Multifunktionsgerät.



Bis Dezember werden alle Rechner so eingerichtet sein, dass die Kinder ihre Wunschzettel an den Weihnachtsmann schon auf den neuen Computern schreiben können.

Somit kann nun die Computer-AG seit November wieder für die Schüler der Klassen 3 und 4 weiter gehen.

Unsere Turnhalle



Wir, die Lehrer und Schüler der Grundschule Gornsdorf, freuen uns, dass unsere Turnhalle rekonstruiert wird und wir dann bessere Bedingungen für unseren Sportunterricht haben.

Die geplanten Prallschutzwände, hinter denen auch sämtliche Sportgeräte stehen werden, und der Sportfußbodenbelag sorgen für eine höhere Sicherheit und mindern die Unfallgefahr für unsere Kinder.

Somit steht nunmehr die gesamte Hallenfläche für Sport und Spiel zur Verfügung.

Die Vergrößerung der Turnhalle schafft optimale Bedingungen für alle Sportarten im schulischen und außerschulischen Bereich sowie für die Vereinsarbeit.

Für den Sportunterricht der Grundschule nutzen wir zur Zeit den Saal unseres Volkshauses und ein großes Klassenzimmer unserer Schule.

S. Fähnrich
Grundschullehrerin

KIRCHLICHE INFORMATIONEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde:

Rumänienhilfe – Eine gute Nachricht

Am 13.11.2006 erhielten wir Post von Familie Erdödi aus Zalau-Rumänien. Mutter Julika schreibt: „Die Operation der 13jährigen Katica ist gelungen. Sie wurde in Budapest/Ungarn durchgeführt und dauerte 6 Stunden. Die völlig verhärtete Speiseröhre wurde entfernt und der Magen unterhalb des Kehlkopfes angebracht.

Obwohl die Ärzte noch keine solche Operation durchgeführt hatten und es dadurch auch keine Erfahrungen gab, war es für Katica doch die einzige Überlebenschance. Seit ihrem 2. Lebensjahr musste die verätzte Speiseröhre alle 2 Monate unter Narkose geweitet werden. Trotzdem konnten Katica nur wenige Tage Schlucken und musste hauptsächlich über eine Magensonde ernährt werden.

Dadurch ist sie körperlich sehr zurück geblieben und wiegt mit 13 Jahren nur 28 kg.

Jetzt, 3 Wochen nach der Operation, beginnt Katica Breinahrung zu schlucken. Das ist für uns ein Hoffnungsschimmer. Ob sich der Zustand bessert, wissen die Ärzte nicht.

Ende November müssen wir mit Katica wieder in die Budapester Klinik (466 km) zur Nachschau.

Wir danken allen Spendern für ihre Mithilfe, denn wir selbst hätten die Kosten der Operation nie aufbringen können.

Ihr Spender habt mit eurem Opfer Katica´s Leben retten helfen...“

Zu diesem Problem veröffentlichte die Freie Presse – Stollberger Zeitung – am 17.08.2006 und 19.08.2006 einen Artikel unter der Überschrift „Gornsdorfer feiern Geburtstag“ und „200 Euro zur Feier gespendet“ sowie am 31.09.2006 einen weiteren Artikel „Gornsdorfer Herzen schlagen für Katica“. Weitere Informationen sind in der Ev. Luth. Kirchgemeinde Gornsdorf erhältlich.

Joachim Mehner



Foto: Vater Bela
Katica mit Magensonde

Ev.-Luth. Kirchgemeinde zu Gornsdorf (Erzgebirge)

Ev. - Luth. Kirchgemeinde Gornsdorf
An der Kirche 3 · 09390 Gornsdorf / Erzgeb.



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

So.	24.12.06	16.00 Uhr	Christvesper mit Kinderkrippenspiel
Mo.	25.12.06	5.00 Uhr	Christmette mit Junger Gemeinde - Spiel
Die.	26.12.06	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Festkindergottesdienst
So.	31.12.06	19.30 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Mo.	01.01.07	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Hormersdorf - Kirche

Vorschau Termine 2007

Sa.	20.01.07	16.00 Uhr	Paulus-Oratorium in unserer Gornsdorfer Kirche – LKG Hormersdorf
Mi.	31.01.07	15.00 Uhr	Ökumenischer Nachmittag mit Pfr. Gräßer/Jahnsdorf im Pfarrsaal
Mi.	28.02.07	15.00 Uhr	Ökumenischer Nachmittagskreis mit Pfr. Görner im Pfarrsaal
Sa.	31.03.07	16.00 Uhr	Frau Kucera singt mit ihrem Chor in unserer Gornsdorfer Kirche
Mi.	28.03.07	15.00 Uhr	Ökumenischer Nachmittag mit Pastor Wetzels (Gedichte/Lieder) im Pfarrsaal
So.	22.04.07	9.30 Uhr	Konfirmation
Mi.	25.04.07	15.00 Uhr	Ökumenischer Nachmittag
So.	13.05.07	9.00 Uhr	Jubelkonfirmation
So.	24.06.07	*** Uhr	Johannistag: Singen mit Gemeinde und Chor
Mi.	27.06.07	15.00 Uhr	Ökumenischer Nachmittag mit Frau Wollrab/Lößnitz (mit eigenen Liedern und Gedichten)

*** Zeiten stehen noch nicht fest

Weitere Termine und fehlende Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Kirchenvorstand



JUZ Infos

Am 17.12.2006 zum Gornsdorfer Weihnachtsmarkt lädt unser Haus zum Tag der offenen Tür ein.

Die Jugendlichen werden wieder Kaffee und Backwaren anbieten. Im Tischtennisraum können unsere Besucher Artikel aus dem Weltladen, Bücher, Kalender und Kleingeschenke kaufen. Außerdem werden Jugendliche und Betreuer auf Wunsch Fragen beantworten und durch unser Haus führen. Eltern können sich so ein Bild über die offene Kinder- und Jugendarbeit in Gornsdorf machen.

Wir freuen uns auf Ihren / euren Besuch.

Katrin Janson

Neue Glocken für unsere Kirche – Rückblicke, Einblicke, Ausblicke

Seit dem letzten Beitrag in den Gornsdorfer Nachrichten hat sich viel getan. Der gesamte Kirchendachstuhl wurde professionell vermessen und technisch gezeichnet, so dass ein Schwingungsgutachten von Prof. Kempe, Dresden, erstellt werden konnte. Damit kann die Rekonstruktion des Kirchengebälks genau an die Erfordernisse der neuen Glocken angepasst werden. Nach eingehender Prüfung von Kostenvoranschlägen wurde schließlich der Auftrag zur Erneuerung der Gornsdorfer Läuteanlage bei der Firma HEW GmbH Herford, Nordrhein-Westfalen, Anfang September vergeben. Am 10. September 2006, dem Tag des offenen Denkmals, fand eine Informationsveranstaltung in der Kirche statt, bei der eine Präsentation zum Gesamtprojekt, Führungen durch Dachstuhl und Glockenturm sowie die Gründung des „Freundeskreises der Gornsdorfer Glocken“ zum Programm gehörten. Die Veranstaltung fand große Resonanz und mit rund 100 interessierten Kirchenbesuchern im Laufe des Tages wurden unsere Erwartungen deutlich übertroffen.



Vor kurzem wurde das Glockendesign durch Herrn Löttsch, Dresden, fertiggestellt. Als Beispiel ist hier das künftige Aussehen der großen Glocke namens „Jordan“ im Bild dargestellt. Der Text wurde dabei von den Vorgängerglocken übernommen. Das Dreieck im Strahlenkranz ist das Symbol des dreieinigen Gottes, das sich auch in der Gloriole über dem Gornsdorfer Altar wieder findet. Ergänzt wurden Glockenname, Ort, Weihejahr sowie

die Weihejahre der Vorgängerglocken. Aktuell haben außerdem die Arbeiten am Behelfsglockenstuhl begonnen, in dem eine der alten Glocken installiert werden soll, um die Zeit bis zur Weihe der neuen Glocken zu überbrücken. Zeitgleich wird begonnen, eine fotografische und klangliche Dokumentation der alten Glocken zu erstellen, so dass in einer geplanten Festschrift zur Glockenweihe alle Details zusammengestellt werden können.

Äußerst erfreulich ist der hohe Stand zugesagter und eingegangener Spenden. VIELEN DANK! Derzeit fehlen für das Gesamtprojekt, das nicht nur die Glocken aus teurer Bronze beinhaltet, sondern auch die Rekonstruktion des Dach- und Glockenstuhles umfasst, noch etwa 6.000 EUR. Es sei aber darauf verwiesen, dass wir ca. 18.500 EUR nur als Zusagen erhalten haben, von denen jeder Zeit zurückgetreten werden kann. Daher bitten wir weiter dringend um Spenden, damit dieses Projekt für unseren Ort realisiert werden kann. Neben den normalen Spendenmöglichkeiten einer Bar-Spende oder Überweisung im Pfarramt oder im Gemeindeamt können auch spezielle Objekte gespendet werden. Grundsätzlich gilt: Ist der Spendenwert 100 EUR oder darüber, kann dem Spender ein Stifterbrief ausgestellt werden und sein Name wird auf einer Bronzetafel im Glockenturm verewigt. Ein Stifterbrief ist auch ein schönes, platzsparendes Weihnachtsgeschenk von bleibendem Wert!

Die nächsten Schritte werden dann direkt für alle Gornsdorfer sichtbar. Wenn das Wetter mitspielt, erfolgt im Januar die Glockenabnahme und das Aufstellen des Behelfsglockenstuhles. Die Innenarbeiten am Dach- und Glockenstuhl werden danach beginnen. Parallel dazu wird der „Freundeskreis Gornsdorfer Glocken“, welcher derzeit zehn Mitglieder zählt, zusammenkommen. Das erste Treffen des Freundeskreises findet am Sonnabend, 16. Dezember, 10.00 Uhr im JUZ statt, wozu jeder eingeladen ist, der sich für die Glocken interessiert.

Wir bedanken uns herzlich für die rege Unterstützung und Spendenbereitschaft in unserem Ort und weit darüber hinaus. In diesem Sinne wünscht das „Glockenkomitee“ allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, zum letzten Mal beim Klang der alten Glocken.

Martin Gräbner, Glockenkomitee

DRK-Blutspendedienst Ost
für Berlin Brandenburg und Sachsen:



Presseinformation

Die Kliniken benötigen auch über die Feiertage dringend Blutkonserven

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es steht eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Intensivstationen der Krankenhäuser. Hier werden auch in dieser Zeit dringend Blutkonserven für Verunfallte und Kranke benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran, während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes - schon lange vorher gespendet - lebensrettend eingesetzt werden.

Wer im Dezember spendet, kann sich sicher sein, dass ihm ein Patient ganz besonders dankbar ist. Das schönste Geschenk für einen Kranken ist seine Gesundheit!

Der DRK-Blutspendedienst in Sachsen sagt allen Blutspendern und Blutspenderinnen, die auch in diesem Jahr geholfen haben, die regelmäßige Versorgung sächsischer Kliniken mit Blutkonserven zu sichern, herzlichen Dank und wünscht allen schöne Feiertage und für das neue Jahr 2007 alles Gute!

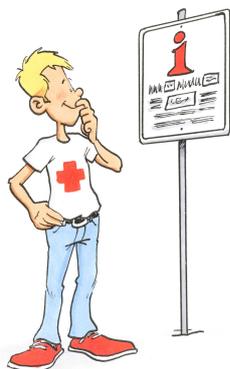
Die nächste Blutspendeaktion findet statt:

**am Montag, dem 18.12.06, von 14:30 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
Gornsdorf, Hauptstraße 81.**

R. Karl
Werbereferentin

DRK-Ortsverein Gornsdorf:

Der DRK- Ortsverein lädt ein zu einem Übungsabend zum Thema:



Der Blutdruck im Körper

Was geschieht wenn der Blutdruck nicht stimmt ?

Ein Übungs- und Informationsabend
findet dazu am 17.01.2007 um 19:00 Uhr
in der Feuerwache Gornsdorf statt.



Es ist jeder dazu recht herzlich eingeladen.
Der DRK Ortsverein Gornsdorf
freut sich auf ihren Besuch.

Ralf Schmidt
Rettungsassistent

Der neue Bildband von Geyer, Ehrenfriedersdorf, Thum, Gelenau Auerbach, Hormersdorf und Gornsdorf

- mit allen Ortsteilen
- mit über 368 farbigen Luftbildern

Ihr besonderes Geschenk für nur

32,50 €

Erhältlich: • in Gornsdorf
- Gemeindeverwaltung
- beim Fotoservice Schießler



sowie unter:
info@helu-luftbildverlag.de.
+ Verako.

Fragen Sie auch nach den bereits erschienenen Bildbänden der Regionen Glauchau, Waldenburg Limbach-Oberfrohna, Zwönitztal, Lichtenstein, Hohenstein-Ernstthal, Crimmitschau, Zwickau

Pressemitteilung HELU Luftbildverlag, Meerane:

Einmaliger Bildband mit Luftbildern der Region

Rechtzeitig zum 1. Advent ist der Bildband des HELU-Luftbildverlages Meerane über Geyer, Ehrenfriedersdorf, Thum mit Jahnsbach und Herold, Gelenau, Auerbach, Hormersdorf und Gornsdorf erschienen. In 368 Fotos auf 213 Seiten im A4 Format wird dem Betrachter ein eindrucksvolles Bild über diese Erzgebirgsregion um das Greifensteingebiet vermittelt.

Man findet Bilder aus fast allen Jahreszeiten, die die Schönheit dieser Landschaft vermitteln. Auch historische Aufnahmen wurden mit verarbeitet und eine Gegenüberstellung alt – neu versucht. Aus den Bildtexten, die in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden erfolgten, ist Interessantes zur Geschichte, aber auch zu Firmenbezeichnungen früher und heute zu erfahren. Der in den letzten zwei Jahren entstandene Bildband zeigt eine Region, die in dieser Konstellation noch nie in einem Buch veröffentlicht wurde. Trotzdem war es eher Zufall, dass mit Kommunen aus zwei Landkreisen schon Zukunftsvisionen des Erzgebirgskreises sich hier wiederfinden.

K.-D. Hessel

Hauptamt/Kultur:

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes werden

bis 12. Januar 2007

Fotos mit „**Pyramiden im Erzgebirge**“ ausgestellt.

Die Ausstellung ist geöffnet:

montags	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
dienstags	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel.: 03721 609010



Foto: Fotoservice Schießler

Tanzveranstaltungen im Volkshaus Gornsdorf



Mo.	25.12.06	21.00 Uhr	Weihnachtsparty mit Freak
Die.	26.12.06	21.00 Uhr	80er Jahre Party mit Konnex
Do.	28.12.06	21.00 Uhr	Jahresabschlussparty mit Six
Sa.	06.01.07	21.00 Uhr	80er Jahre Party mit DJ Match
Sa.	20.01.07	21.00 Uhr	Tanz mit Right Now
Die.	20.02.07	19.00 Uhr	Faschingsparty mit Albatros in der Gaststätte
Sa.	03.03.07	21.00 Uhr	Tanz mit Six
Sa.	24.03.07	21.00 Uhr	Tanz mit Right Now



Weihnachtsmarkt

am 17. Dezember 2006

von 13.00 - 18.00 Uhr

im Bereich vor dem Feuerwehrgebäude und der Gemeinde

für die musikalische Umrahmung sorgen:

14.00 Uhr Kinderchor der Grundschule Gornsdorf
15.00 Uhr Posaunenchor der Kirche Gornsdorf
16.00 Uhr Musikverein Erzgeb. Blasmusikanten



angeboten werden:

Bastel- und Geschenkartikel, Schlachtspezialitäten, Spirituosen-Spezialitäten, Erzgeb. Volkskunst, Jado-Herrenwäsche, Weihnachtsartikel, Spielwaren, Kalender, Naschereien, Backwaren, Wurstwaren, Käse, Fisch, Bastelarbeiten der Grundschule sowie eine kleine Verlosung

Tag der offenen Tür:

Ortschronik- Hauptstraße 87b (Jugendtreff)

Jugendtreff Hauptstraße 87b mit Verkauf Dritte Welt Laden und Bücher,

Spielstraße im Gemeindeamt

Kleintierzüchterverein in der alten Feuerwache

Museum im Gemeindeamt „Puppenstubengeschichten“

und Strumpffabrik Hauptstraße 69

Fotoausstellung von Pyramiden aus dem Erzgebirge im Gemeindeamt



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Winterzauber der Blasmusik

der Blasorchester des Landkreises Stollberg

25.02.2006, 15.00 Uhr

im Volkshaus Gornsdorf

Eintritt: 7,50 €

Kartenvorverkauf: Gemeinde Gornsdorf, Zimmer 5

Telefon: 03721/609010

VEREINE / ANZEIGEN

Kleingartenanlage Apfelwiese:

Freie Gärten in der KGA "Apfelwiese"

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Kleingartenanlage "Apfelwiese" stehen zur Zeit drei Gärten zur Neuverpachtung an interessierte Gartenfreunde zur Verfügung. Die Gärten sind mit Lauben zwischen 24 und 30 m² zum Teil unterkellert bebaut. Strom und Wasseranschluss ist vorhanden.

Interessenten können sich bei dem Vorsitzenden der KGA melden:

Michael Mann, Platnerstraße 43, 09119 Chemnitz

Tel.: 0371 / 21 86 72, Fax: 0371 / 36 59 38, E-Mail: mm.chemnitz@t-online.de

Vorsitzender des Vorstandes der KGA



Inh. Marlo Hölzel
Hauptstraße 110
09390 Gornsdorf

Tel.: 03721 / 27 39 72

Fax: 03721 / 27 39 97

www.bowlingsspass-im-erzgebirge.de

Preise & Öffnungszeiten

Mo – Do 16-18 Uhr: 10,00 €
18-24 Uhr: 12,50 €

Fr 16-18 Uhr: 10,00 €
18-01 Uhr: 15,00 €

Sa 14-18 Uhr: 12,50 €
18-01 Uhr: 15,00 €

So (Famillientag) 15-22 Uhr 10,00 €

Vorfeiertag 16-18 Uhr: 10,00 €
18-24 Uhr: 15,00 €

Feiertag ab 15 Uhr: 15,00 €

Feiertags zusätzliche Öffnungszeiten von 10-14 Uhr nur bei Frühschoppenbowling oder Bowling-Brunch auf Vorbestellung.

Die gleichen Öffnungszeiten gelten auch für unser Bistro 110. Weitere Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

Preise pro Bahn und Stunde.

Bowlingschuh-Leihgebühr 1 €.



SIE BAUEN - WIR HELFEN



Zwönitzer Baumaschinen GmbH

Sitz Gornsdorf

Meinersdorfer Straße 5 - Gornsdorf

Tel. 03721 - 20055

Fax: 03721 - 20056

Öffnungszeiten: 01.11. - 31.03. 01.04. - 31.10.
Montag – Freitag 7.00 - 17.00 Uhr 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung 9.00 - 12.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit und viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr.



Vermietung - Verkauf - Service

VERANSTALTUNGSPLAN

des Theaterpädagogischen Zentrums Stollberg

für das Jahr 2007

Theater für Erwachsene

Samstag

27. Januar 19:00 Uhr „Zwei Mann an einem Herd“ mit Herbert Köfer, Angelika Mann,
Köfers Komödiantenbühne Dorit Gäbler, Wolfgang Lippert

Sonntag

04. Februar 17:00 Uhr „Unterwegs mit André Carlowitz“ **DIA – Live – Vortrag**
Auf den Spuren von André Carlowitz

WINTERFERIENPROGRAMM

Montag

12. Februar 10:00 Uhr „Vom Fischer und seiner Frau“ Gebr. Grimm/ A. Rottstädt-Hänel
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Freitag

16. Februar 10:00 Uhr „Kalif Storch“ Wilhelm Hauff / Michael Ö. Arnold
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Sonntag

04. März 10:00 Uhr „Pittiplatsch und seine Freunde“
Show-Express Könnern

Donnerstag

8. März 16:00 Uhr „König Drosselbart“ **ABO - Veranstaltung**
Theaterensemble Thum

Theater für Erwachsene

Samstag

10. März 19:30 Uhr „Der Biberpelz“ Gerhard Hauptmann / Thea(l)ternativ
Theaterverein -THEA(L)TERNATIV- e. V.

Sonntag

11. März 15:00 Uhr „Der Biberpelz“ Gerhard Hauptmann / Thea(l)ternativ
Theaterverein -THEA(L)TERNATIV- e. V.

Donnerstag

10. Mai 16:00 Uhr „Schneeweißchen & Rosenrot“ **ABO -Veranstaltung** Gebr. Grimm
HAMMERBÜHNE Annaberg-Buchholz

Donnerstag

05. Juli 16:00 Uhr „Das singende, klingende Bäumchen“ Gebr. Grimm
Theater VARIABEL Olbernhau **ABO -Veranstaltung**

Donnerstag

06. Sept. 16:00 Uhr „Des Teufels goldene Haare“ Gebr. Grimm/ Emanuel Korb
THEATERKIDS Lugau **ABO -Veranstaltung**

Donnerstag

11. Oktober 16:00 Uhr „Frau Holle“ **ABO -Veranstaltung PREMIERE** Gebr. Grimm/A.Rottstädt-Hänel
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Freitag

09. November 15:00 Uhr „Die kleine Meerjungfrau“ **PREMIERE** H. C. Andersen / Michael Ö. Arnold
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Freitag

23. November 15:00 Uhr „Das tapfere Schneiderlein“ **PREMIERE** Gebr. Grimm/ Stephan Müller
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Kontakt: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7/ 09366 Stollberg Tel.: 037296/87155 Fax: 037296/87156

mailto: info@kindertheater-burattino.de Net www.kindertheater-burattino.de

Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7 Tel.: 037296/87155

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr Kartenpreis für Kinderveranstaltungen 1,50 Euro

Den Kartenpreis für Erwachsenenveranstaltungen erfahren sie jeweils im Kartenservice

ABO - Karten zum Preis von 5,50 Euro

(Änderungen vorbehalten)

Michael Ö. Arnold